

# Umwandeln und Exportieren von Adobe-Illustrator-Dateien in CorelDraw für Artcut

Unsere mitgelieferte Fonts & Grafik CD haben wir vom Hersteller des Plotters zur Verfügung gestellt bekommen. Die darauf enthaltenen Grafiken sind aber nicht unbedingt für Schneideplotter optimiert und müssen nachbearbeitet werden, damit Artcut sie importieren und ausplotten kann.

Dabei gelten die gleichen Regeln, wie für alle Schneideplotter-Dateien:

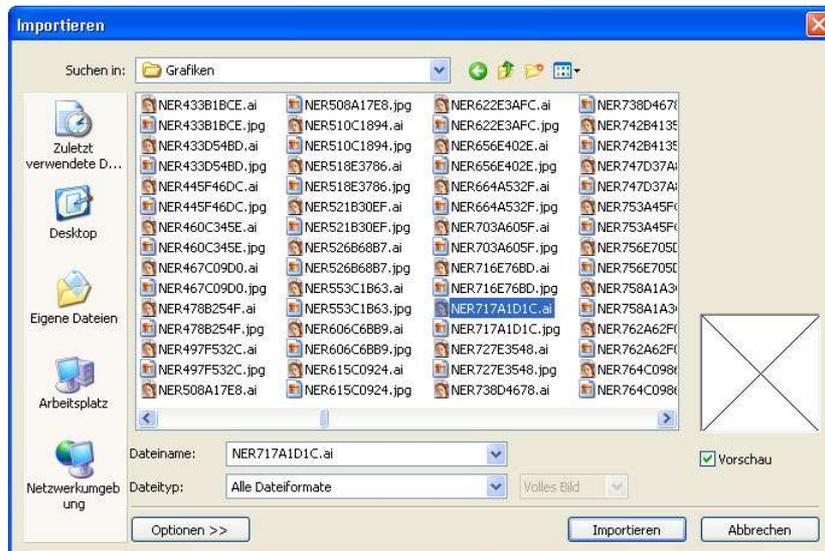
- am Besten keine Füllungen (sind für Schneideplotter hinfällig)
- keine Strichstärken (alle Linien auf Haarlinie oder Strichstärke 0 oder reine Pfade)
- Texte in Kurven umwandeln
- exportieren als konformes und normgerechtes EPS (Encapsulated Post Script)

Die Grafiken auf der CD sind im Adobe-Illustrator-Format (\*.ai) und müssen erst einmal in CorelDraw importiert werden.

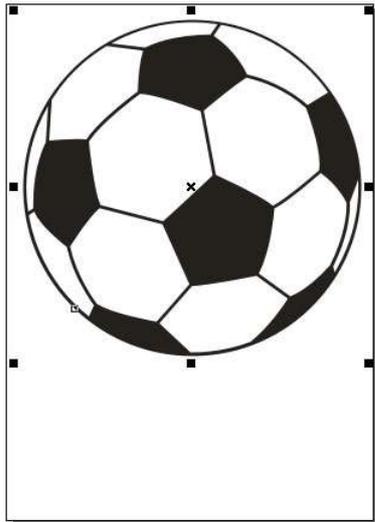
Meiner Erfahrung nach erzeugt CorelDraw dabei die für Artcut am Besten geeigneten EPS-Dateien. Aus Freehand oder Illustrator exportierte EPS-Formate müssen in Artcut nachbearbeitet werden, die aus CorelDraw nicht!

## Importieren der Grafik

Also in CorelDraw eine neue leere Seite erzeugen und „Datei“ → „Import“ auswählen.



Browsen Sie in das „Grafiken“-Verzeichnis auf der CD, markieren Sie die gewünschte Datei und öffnen Sie sie.



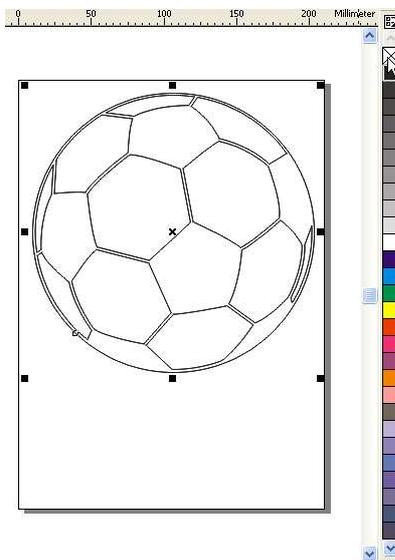
Ziehen Sie die Datei auf dem Arbeitsblatt von CorelDraw auf eine blattfüllende Größe auf. (Bild links)

Die Grafik erscheint auf dem Arbeitsblatt.

Alle importierten Konturen sind in einer Gruppe zusammengefasst.

Die Gruppe muss nicht aufgelöst (entgruppert) werden.

Sie sollte aber unbedingt markiert bleiben.



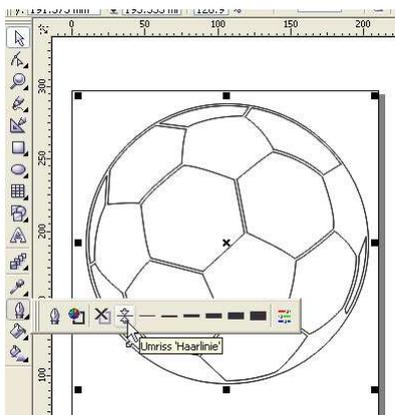
### Entfernen der Füllungen

In CorelDraw liegt am rechten Fensterrand die Farbpalette im Schnellzugriff.

Wenn Sie mit der linken Maustaste auf ein Farbauswahl-Feld klicken, dann bekommt das markierte Objekt eine Füllung in der ausgewählten Farbe. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, dann bekommen die Umrisslinien die Farbe.

Klicken Sie bitte mit der linken Maustaste auf das Farbauswahl-Feld mit dem kleinen Kreuz darin. Das bedeutet „Keine Farbe“, also auch keine Füllung.

Es bleiben nur die Umrisse stehen.



### Linienstärken entfernen

Klicken Sie jetzt in der linken Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel „Umriss“  in der Werkzeugpalette. Setzen Sie mit Umriss „Haarlinie“  die Linienstärke auf 0 (Null).

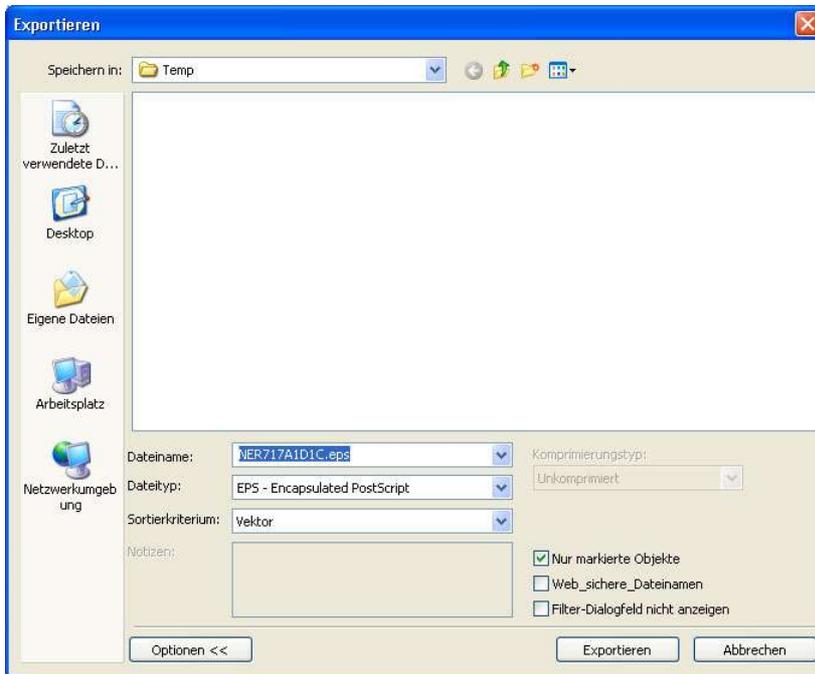
Eventuell vorkommende Texte müssen Sie noch in Kurven verwandeln.

(Rechte Maustaste auf den Text, im Kontextmenü.)

Jetzt ist die Grafik für Schneideplotter optimiert.

## Exportieren der Grafik

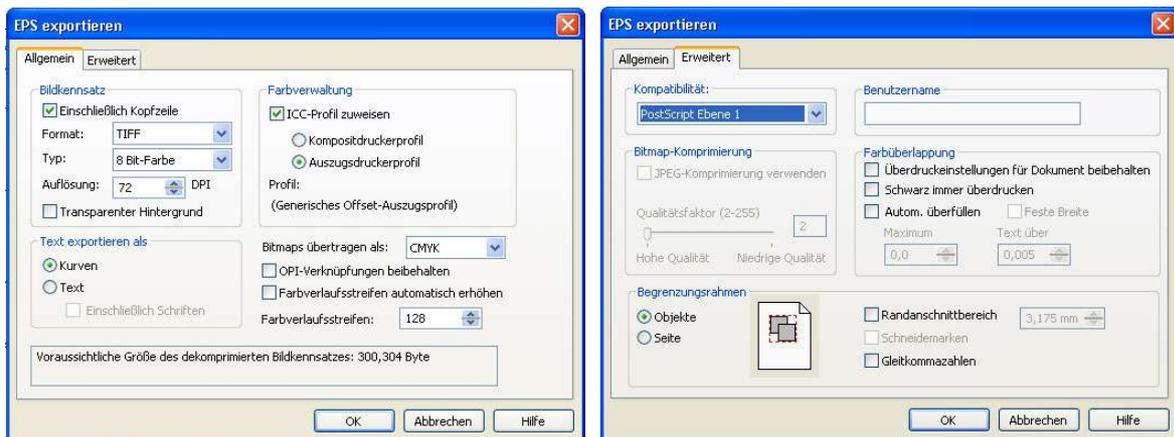
Alle Objekte sollten noch markiert sein.



Mit dem Befehl „Datei“ → „Exportieren...“ wird die Grafik abgespeichert.

Speicherort auswählen, der Datei einen Namen geben (Vorschlag: der gleiche Name, wie die AI-Datei), Dateityp „EPS – Encapsulated PostScript“, Sortierkriterium „Vektor“ (evtl. auf „Optionen“ klicken, damit dieser Menüpunkt erscheint).

Mit dem Button „Einrichten“ erscheint das kleine Fenster „EPS exportieren“.



Alle übrigen Einstellungen wie in den Bildern oben.

Mit „OK“ wird die Datei dann als EPS abgespeichert.

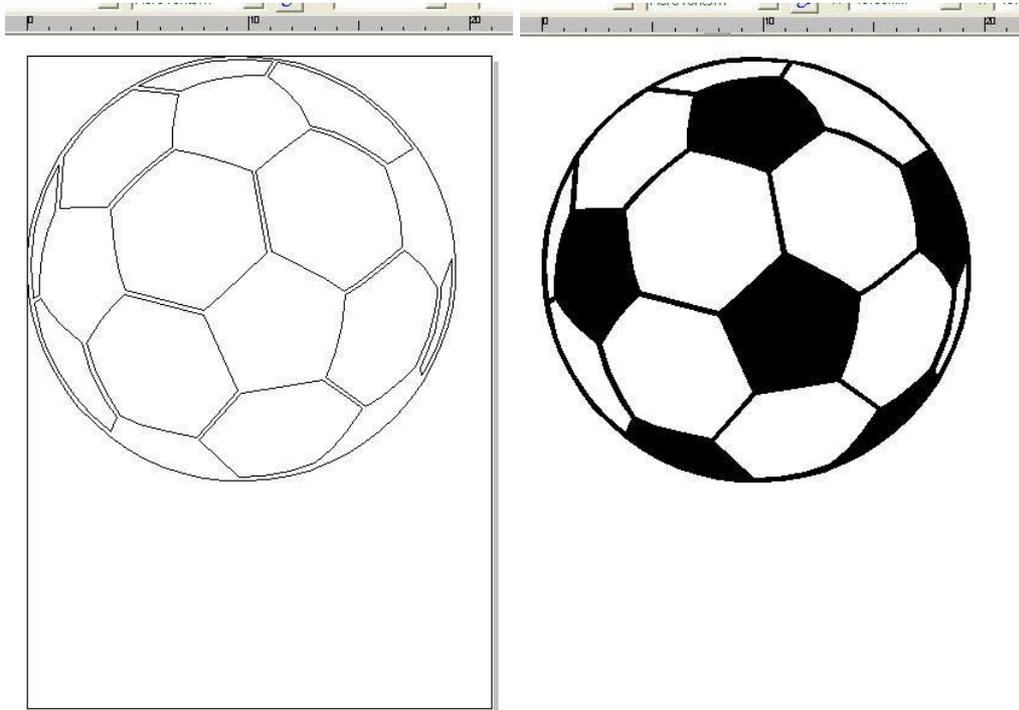
CoreDraw kann dann geschlossen werden, ohne Änderungen zu übernehmen oder abzuspeichern.

## Importieren der EPS-Datei in Artcut 2005

Artcut mit einer neuen leeren Seite starten (z.B. DIN A4).

„File“ → „Import“ → Speicherort auswählen, Datei markieren → „Öffnen“.

Das Ergebnis sehen Sie hier (links ohne, rechts mit eingeschaltetem „Show Fills“):



Die Grafik muss eigentlich nicht mehr nachbearbeitet werden, im Gegensatz zu EPS-Dateien, die aus Macromedia Freehand oder Adobe Illustrator generiert wurden.

Da sieht das Ergebnis nämlich so aus (Fehler rot umrahmt):

